

**Religionsdidaktik. Kompakt – Für Studium, Prüfung und Beruf**  
**Prof. Hans Mendl, Kösel 2018, 6. überarbeitete Neuauflage**

Eine Rezension von StD. i.K. Meinrad Hörwick, Diözese Augsburg, 01.2019

Ein universelles Handbuch für Studium wie auch die spätere Berufsausübung: Diesen Anspruch löst Herr Prof. Mendl mit seinem inzwischen in 6. Auflage erschienenem Buch zuverlässig ein. Klar gegliedert zeigen sich die relevanten thematischen Felder in übersichtlicher und – wie im Titel genannt – kompakter Weise. Beginnend bei den Rahmenbedingungen des Religionsunterrichtes, der konzeptionellen Darlegung in den wichtigen Perspektiven bis hin zu konkreten inhaltlichen Problemstellungen erarbeitet der Autor die Kernfragen des zeitgemäßen Religionsunterrichtes schulartübergreifend. Die Planung und Durchführung des Unterrichtes wird ebenso behandelt wie auch didaktische Grundprinzipien. Den Abschluss des Buches bilden außerschulische Lernorte religiösen Lernens.

So kann sich der Leser / die Leserin einarbeiten in die fundiert dargelegte historische Entwicklung, rechtliche Bedingungen sowie gesellschaftliche Veränderungen in der religiösen Sozialisierung oder Erkenntnisse der Religionspsychologie. Konzepte von der katechetischen Unterweisung im Rückblick bis zum Religionsunterricht in der heutigen pluralen Gesellschaft legt Hans Mendl prägnant dar. Religionspädagogische und didaktische Perspektiven werden entwickelt: anhand von Themen wie Bibel, Gottesfrage, Kirchengeschichte, Ethik, Vorbilder, interreligiöses Lernen – um nur einige zu nennen. Subjektorientiertes Lernen, symbolorientiertes, ästhetisches, performatives oder inklusorisches Lernen, auch hier seien nur einige Sachgebiete stellvertretend genannt. Das Kapitel zur Planung und Durchführung des Religionsunterrichtes beschränkt sich nicht nur auf die bekannten Grundprinzipien eines gelingenden Unterrichtes, sondern enthält auch die Diskussion einer möglichen Evaluation bis hin zur Rolle der Lehrperson. Dass die Schulpastoral ihren Platz bekommt genauso wie Bezüge zur Gemeinde und zur Familie der Schüler/-innen ist den heutigen außerschulischen Lernmöglichkeiten und ihren Verbindungen in den schulischen Alltag geschuldet.

Im Vergleich mit der Erstauflage 2011 zeigen sich einige, wenn auch wenige Änderungen. Zu Beginn erweitert Hans Mendl die Darlegungen um den digitalen Input: Das ist sinnvoll, da diese Perspektive die momentan wirkmächtigste zu sein scheint (oder es tatsächlich ist). Im Fortlauf wird mal ein Kapitel eingefügt (Konfessionelle Kooperation, Weltverantwortung z. B.) oder auch gekürzt (Mystagogisches Lernen z. B.). Dabei greift der Autor aktuelle Entwicklungen auf und bereinigt die Neuauflage zielführend bzw. ergänzt ebenso. Dass inzwischen Inklusion Lernen zeitgemäß eingebracht werden muss, ist Stand der Dinge.

Der Mehrwert liegt in der Kürze (bei aller notwendigen Ausführung) der einzelnen Themenbereiche, ihrer stringenten Gliederung, die sich jeweils wiederholend als struktureller Leitfaden zeigt und so zu einer guten Vergleichbarkeit der Abhandlungen führt. Als grundlegendes Werk für Studium, Prüfung und auch Beruf ist die vorliegende Ausgabe (wie die vorigen) empfehlenswert, besonders auch für den Seminarbetrieb.

Hans Mendl schreibt im Vorwort, dass die Rückmeldungen der Zielgruppen in die Weiterentwicklung des Buches geflossen sind: Diese Änderungen zur ursprünglichen Ausgabe sind sinnvoll, wenn auch eher gering, aber zeitgemäß sowie notwendig und weisen auf den Praxisbezug des Autors hin.

Mendl, Hans, Religionsdidaktik. Kompakt, Kösel, 6. überarbeitete Neuauflage, 2018, ISBN 978-3-466-37169-3  
Prof. Dr. Hans Mendl ist Lehrstuhlinhaber für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichtes an der Universität Passau und umfangreich in der Lehrerausbildung wie Fortbildung tätig.